



O! wie historisch. herford



Elisabeth-Jahr 2018

400ster Geburtstag von Elisabeth von der Pfalz

Führungen im Rahmen des Orgelsommers:

Sa 14. Juli · Innenhof Stadtbibliothek · Linnenbauerplatz
Die Waschweiber der Äbtissin Elisabeth

So 29. Juli · Lübbertorbrücke/Mindener Str.
„groß und ziemlich wol gebawet ...“ Herford zu Äbtissin Elisabeths Zeiten

So 19. August · Herforder Münster/Sieben Sonnen Tor
Das Leben der Elisabeth von der Pfalz

So 26. August · Herforder Münster/Sieben Sonnen Tor
Das Leben der Elisabeth von der Pfalz

So 9. September · Herforder Münster/Sieben Sonnen Tor
Das Leben der Elisabeth von der Pfalz

Alle Führungen beginnen um 16.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine Bannerausstellung zu Äbtissin Elisabeth ist zu sehen:

Sa 19. Mai · Philosophisches Symposium · Münsterkirche

Sa 30. Juni · Elisabeth-Feier · Münsterkirche

Sa 1./So 2. September · Kreisgeschichtsfest · Enger

So 9. September · Stiftsfest · Münsterkirche



Fürstäbtissin Elisabeth von der Pfalz

Elisabeth (1618–1680) war Tochter Friedrichs V., Kurfürst von der Pfalz und König von Böhmen, und Elizabeth Stuarts, der Tochter des englischen Königs. Ihre Familie hatte verwandtschaftliche Bindungen zu den ältesten Fürstenhäusern Europas. Elisabeth wuchs während des 30jährigen Krieges in Berlin, Krossen und in Den Haag, wo die Familie im Exil lebte, auf. Sie war philosophisch und wissenschaftlich interessiert.

René Descartes, Begründer der modernen Philosophie, schätzte die Diskussion mit ihr ebenso wie Gottfried Wilhelm Leibniz. Descartes widmete ihr seine 1644 erschienen „Prinzipien der Philosophie“. Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, ihr Cousin, setzte sich 1661 für ihre Wahl zur Koadjutorin des Herforder Reichsstifts ein. 1667 wurde sie Äbtissin. Calvinistisch erzogen setzte sie sich dennoch für Glaubensgemeinschaften, die von der offiziellen Linie der reformierten Kirche abwichen, ein: Die Quäker William Penn und Robert Barclay besuchten sie in Herford. Die Labadisten fanden auf Vermittlung Anna Maria van Schurmans vorübergehend Exil im Stiftsgebiet. Sie ist in der Münsterkirche bestattet.

Veranstaltungstermine:

Sa 19. Mai · Rathaus Ratssaal · 10 bis 13 Uhr

**Internationale philosophische Tagung:
„Elisabeth of Bohemia – Life and Legacy“**

Tagungssprache Englisch

Veranstalter: Prof. Dr. Ruth Hagengruber (Paderborn University, Center for the History of Women Philosophers and Scientists), Prof. Dr. Sarah Hutton (University of York) und Prof. Dr. Sabrina Ebbersmeyer (University of Copenhagen).

Sa 26. Mai – 22. Juli · Daniel-Pöppelmann-Haus

Ausstellung: Klug und Flammend – Die Korrespondenzen der Elisabeth von der Pfalz

Eröffnung: am 26. Mai um 16.30 Uhr

Führungen vom 3. Juni bis zum 15. Juli: Sonntags jeweils um 15 Uhr, am 22. Juli im Rahmen des Orgelsommers um 16.30 Uhr

Veranstalter: Städtisches Museum

Sa 30. Juni · Münsterkirchplatz · 14.30 bis 17 Uhr

Feier zum 400sten Geburtstag der Herforder Fürstäbtissin Elisabeth von der Pfalz (Programm für kleine und große Leute)

Veranstalter: Frauengeschichtsgruppe EigenSinn e.V.; Kirchengemeinde Herford-Mitte, Ev.-luth. Marien-Kirchengemeinde Stiftberg Herford; Frauenreferat Ev. Kirchenkreis Herford; Schülerinnen und Schüler des Elisabeth von der Pfalz Berufskollegs

Sa 30. Juni · Münsterkirche · 17 Uhr

Festgottesdienst anlässlich des Geburtstages der Herforder Fürstäbtissin Elisabeth von der Pfalz

Predigt: Superintendentin i.R. Anke Schröder

Veranstalter: Kirchengemeinde Herford-Mitte, Ev.-luth. Marien-Kirchengemeinde Stiftberg Herford; Frauenreferat Ev. Kirchenkreis Herford

So 1. Juli · Marienkirche Stiftberg · 19 Uhr

Uraufführung Elisabeth-Oratorium: Leidenschaften der Seele – Die Geschichten der Tochter des Winterkönigs

Veranstalter: Ev.-luth. Marien-Kirchengemeinde Stiftberg Herford, Frauenreferat Ev. Kirchenkreis Herford